



Dr. Martin Eisenring
Präsident CVP Stadt Zug
Unter Altstadt 28
6300 Zug

Stadtkanzlei
6300 Zug

Interpellation

Haltung des Stadtrats zum Areal Artherstrasse (ehemaliges Kantonsspital)

Der Bebauungsplan Belvedere ist an der Urne gescheitert. Ausschlaggebend für den negativen Entscheid war namentlich die Hochhaus-Diskussion. Weiter wurde die Frage aufgeworfen, ob die öffentliche Nutzung den Ansprüchen der Anwohner und der Stadt genüge (Pflegetbetten, Nutzung des Parks).

Im Zusammenhang mit der Ablehnung des Bebauungsplans durch den Souverän möchte ich vom Stadtrat folgende Fragen beantwortet haben:

- 1) Wurde das weitere Vorgehen betreffend Bebauung mit dem Grundeigentümer (dem Kanton) bereits besprochen? Wer übernimmt den „Lead“; Stadt oder Kanton?
- 2) Welche Nutzungsformen kann sich der Stadtrat an diesem Standort vorstellen, bzw. welche bevorzugt er? Welche Kombinationen?
 - a) Wohnen (Zielgruppe? Mittlere und/oder hohe Einkommen?)
 - b) Hotel (Kategorie?)
 - c) Seniorenresidenz / Altersheim
 - d) Restaurant / Seebar
 - e) Nutzung durch PHZ, Wirtschaftsgymnasium, Kunsthaus?
 - f) Weitere, welche?
- 3) Hat ein „Hochhaus“ an diesem Standort Chancen auf eine Realisierung?
- 4) Hätte ein Projekt mit tieferer Ausnützung bessere Chancen auf eine Realisierung?
- 5) Wie könnte der öffentliche Nutzen der Bebauung erhöht werden?
- 6) Wann könnte mit der Ausarbeitung eines neuen Projektes mit tieferer Ausnützung und mehr öffentlichem Nutzen – die Zustimmung des Grundeigentümers vorbehalten – frühestens begonnen werden?
- 7) Wird das Areal des ehemaligen Kantonsspitals anlässlich der zweiten Lesung der Ortsplanungsrevision traktandiert? Ist eine Umzonung vorgesehen? In welche Zone?

Für eine baldige mündliche Beantwortung bedanke ich mich freundlich

Martin Eisenring
Christlichdemokratische Volkspartei